

ELEMENTAL

LVT DRYBACK FLOORING

BY ASPECTA

DRYBACK LVT

PROFESSIONELLE INSTALLATIONS- ANLEITUNG

ANMERKUNG: DIESES DOKUMENT ERSETZT ALLE GEDRUCKTEN UND ELEKTRONISCHEN
INSTALLATIONSHANDBÜCHER, DIE ZUVOR FÜR ELEMENTAL™-BODENBELÄGE AUSGEGEBEN WURDEN.

EINLEITUNG	3
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	3
INSPEKTION DER BAUSTELLE UND PRÜFUNGEN	4
ANNAHME, HANDHABUNG UND LAGERUNG DES MATERIALS	4
UNTERGRUNDVORBEREITUNG	4
BETON-UNTERBÖDEN	5
HOLZ-UNTERBÖDEN	5
ANDERE UNTERBÖDEN (Keramikfliesen usw.)	6
NICHT ZUGELASSENE SUBSTRATE	6
FUSSBODENHEIZUNG (Spezialanforderungen)	6
VERLEGUNG	6
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	6
CHARGENNUMMERN UND HERSTELLUNGSDATUM PRÜFEN	7
VERLEGUNG VON Elemental™-HARTFLIESEN	9
VERLEGUNG VON Elemental™-HARTDIELEN	10
PFLEGE UND INSTANDHALTUNG	11
Elemental™ DRYBACK - ALLGEMEINE PFLEGE UND INSTANDHALTUNG	11

EINLEITUNG

Elemental™ Dryback LVT/LVP (Luxus-Vinylfliese/-Diele) ist ein ultrafester „Dryback“-Bodenbelag zur permanenten, vollflächig verklebten Verlegung durch einen Fachmann mit dem von uns empfohlenen Klebstoff. Dieses Dokument enthält alle Informationen, die Sie benötigen, um die Bedingungen vor Ort einzuschätzen, die richtigen Materialien für die Vorbereitung des Unterbodens auszuwählen und sicherzustellen, dass die Verlegung nach den höchsten Qualitätsstandards erfolgt. Gute Vorbereitung, eine gute Kommunikation zwischen allen Parteien und eine sorgfältige Beachtung der folgenden Anweisungen sind entscheidend für eine einwandfreie Verlegung.

Dieses Dokument enthält Informationen und Anleitung auf der Grundlage unserer langjährigen Erfahrung und der Best Practices der Branche. Elemental™ sollte nur durch Fachpersonal verlegt werden, das bereits Projekte ähnlichen Umfangs erfolgreich bewältigt hat. Zur Gewährleistung der Garantie müssen Elemental™-Bodenbeläge unter strenger Einhaltung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und beschriebenen Verfahren verlegt werden. Wir empfehlen Ihnen, dieses Dokument vollständig zu lesen, bevor Sie mit der Verlegung eines Elemental™-Bodenbelags beginnen.

Das ist wichtig, um Probleme von Anfang an zu vermeiden. Wenn Sie hinsichtlich einer in diesem Dokument enthaltenen Information unsicher sind oder bei der Verlegung Probleme auftreten, unterbrechen Sie Ihre Arbeit bitte sofort und kontaktieren Sie Ihren Händler vor Ort oder den Elemental™ Kundendienst für weitere Unterstützung. Den Elemental™ Kundendienst erreichen Sie unter der Telefonnummer +31(0)881662500 von Montag bis Freitag um 9.00 bis 17.00 Uhr oder per E-Mail an info@elementalbyaspecta.com.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Schlüssel zu einer erfolgreichen und reibungslosen Verlegung ist eine gründliche Vorbereitung. Verlegen Sie Elemental™-Bodenbeläge nicht, ohne zunächst eine gründliche Inspektion der Örtlichkeiten (einschließlich Prüfungen) vorzunehmen, um sicherzustellen, dass der Unterboden fachgerecht vorbereitet wurde und dass die Arbeiten aller anderen Gewerke abgeschlossen sind. Die Bedingungen vor Ort müssen den in diesem Dokument genannten Informationen entsprechen. Halten Sie sich bei der Installation von Elemental™-Bodenbelägen immer an die bewährten Verfahrensweisen und beachten Sie die anwendbaren Normen für die Installation von Bodenbelägen, wie etwa die BS 8203 im UK und die VOB, Teil C, DIN 18365 in Deutschland, sowie alle anderen anwendbaren europäischen, nationalen und örtlichen Normen.

- Elemental™ Dryback LVT/LVP ist erhältlich in verschiedenen Größen und Formaten. Anmerkung: Bitte beachten Sie, dass manche Elemental™-Produkte gerade Kanten haben und andere Mikrofasen.
- Elemental™ Dryback ist ausschließlich zur Verwendung im Innenbereich vorgesehen und eignet sich für Anwendungen auf, über und unter Erdgeschoßhöhe. Elemental™-Bodenbeläge sollten jedoch nicht installiert werden, wenn das Substrat unter der Gebäudestruktur den Elementen ausgesetzt ist.
- Elemental™ Dryback ist nicht empfohlen für Anwendungen im Außenbereich oder in unklimatisierten Räumen.
- Elemental™ Dryback empfiehlt sich für den Einsatz auf gut vorbereitetem Beton, abgehängtem Holz, Metall und anderen geeigneten Untergründen.
- Akklimatisierung von Boden, Klebstoffen und Baustelle: Verlegen Sie Elemental™ nur in klimakontrollierten Räumen mit Temperaturen, die sich konstant zwischen 15 °C und 30 °C bewegen. Außerdem muss mindestens 48 Stunden vor der Verlegung und während sowie nach der Verlegung dauerhaft die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 35 % und 85 % liegen.
- Nach der Verlegung darf der Elemental™-Bodenbelag 24 Stunden lang nicht betreten werden, damit die Verbindungen sich setzen können und der Klebstoff trocknen kann. Für einen Zeitraum von fünf Tagen nach der Verlegung dürfen Elemental™-Bodenbeläge außerdem nicht feucht gereinigt werden.

INSPEKTION DER BAUSTELLE UND PRÜFUNGEN

Führen Sie vor der Verlegung vor Ort ein Meeting mit dem Generalunternehmer, dem Architekten und dem Gebäudebesitzer durch, um alle Anforderungen zu besprechen und die Umgebungsbedingungen wie in diesem Dokument ausgeführt zu inspizieren. Auch alle relevanten Bauvorschriften oder nationalen Bestimmungen sollten durchgesprochen werden. Die Bodenverlegung sollte erst beginnen, wenn alle Bedingungen vor Ort überprüft und die notwendigen Prüfungen abgeschlossen wurden, der Unterboden vorbereitet ist und alle Voraussetzungen für eine einwandfreie Verlegung erfüllt sind. Mängel müssen unverzüglich angemeldet und behoben werden, bevor der Elemental™-Bodenbelag verlegt wird. **Mit der Verlegung des Materials gelten alle Bedingungen als akzeptiert!**

1. Alle Bauarbeiten müssen vollständig abgeschlossen sein, bevor die Prüfungen vor Ort beginnen können. Das umfasst: Fenster, Türen, Dach, Wände usw.
2. Die Innenraumbedingungen müssen mindestens 48 Stunden vor den Prüfungen und während der Prüfungen permanent zwischen 15 °C und 30 °C Raumtemperatur sowie zwischen 35 % und 85 % relativer Luftfeuchtigkeit liegen.
3. Um verlässliche Prüfergebnisse zu erzielen, bereiten Sie den auf Feuchtigkeit zu prüfenden Untergrund entsprechend vor und schützen Sie den Bereich während der Durchführung der Prüfungen.
4. Bei allen Untergründen darf die Unebenheit des Unterbodens 4 mm auf 3 Metern nicht überschreiten.

ANNAHME, HANDHABUNG UND LAGERUNG DES MATERIALS

1. Entfernen Sie nach Inempfangnahme der Ware sofort die komplette Schrumpffolie und überprüfen Sie das Material auf Beschädigungen sowie auf das richtige Muster (Artikelnummer), auf Farbe, Menge und Chargennummer(n).
2. Melden Sie Abweichungen unverzüglich.
3. Allgemeine Lagerung: Lagern Sie das gesamte Material flach liegend und nicht direkt auf dem Boden in einem klimatisierten, wettergeschützten Raum mit einer Temperatur zwischen 15 °C und 30 °C. Lagern Sie Paletten nicht übereinander.
4. Baustelle: Akklimatisieren Sie den Elemental™-Bodenbelag und den Klebstoff 48 Stunden vor der Verlegung in dem Raum, in dem der Bodenbelag verlegt werden soll, bei einer Temperatur zwischen 15 °C und 29 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 35 % und 85 %. Diese Raumbedingungen müssen auch während der Verlegung und danach jederzeit gewährleistet sein. Lagern Sie nicht mehr als 6 ungeöffnete Kartons übereinander und lassen Sie zwischen jedem Stapel einen Abstand von mindestens 10 cm. Halten Sie das Material fern von Heizungs- und Kühlungsrohren sowie von direkter Sonneneinstrahlung. Wenn die permanente HLK-Anlage (Klimaanlage) noch nicht in Betrieb ist, müssen Sie entsprechende Übergangslösungen finden, um die genannte Temperatur und Luftfeuchtigkeit zu gewährleisten.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Elemental™ kann auf Holz, Beton, Terrazzo, Stein und vielen anderen Untergründen, auch mit Fußbodenheizung, verlegt werden, sofern eine fachgerechte Vorbereitung erfolgt. Die sorgfältige Vorbereitung des Untergrunds ist eine entscheidende Voraussetzung für einen makellosen Eindruck des Elemental™-Bodenbelags nach der Verlegung. Das vorliegende Dokument enthält auch allgemeine Empfehlungen zur Vorbereitung verschiedener Arten von Untergründen. Die Auswahl aller verwendeten Materialien, z. B. Systeme zur Feuchtigkeitsminderung, Selbstverlaufmassen, Produkte zur Bodenreparatur, Holzunterlagen und alle anderen zusätzlich erforderlichen Produkte, hängt von den jeweiligen Bedingungen vor Ort ab. Bei der Verwendung von Produkten zur Unterbodenvorbereitung müssen die Herstelleranweisungen strengstens beachtet werden. Alle Gewährleistungen und Garantien hinsichtlich der Eignung und Effektivität von Vorbereitungs- oder Zusatzprodukten fallen in den Verantwortungsbereich der Hersteller dieser Produkte oder des mit der Verlegung beauftragten Unternehmens und nicht in den von Elemental™. Für den Zustand des Unterbodens und Verbindungsprobleme durch die Verwendung nicht empfohlener, falscher oder falsch vorbereiteter Klebstoffe, Versiegelungen, Nivelliermassen, Ausbesserungsmassen, Betone, gipshaltiger Produkte und ähnlicher Materialien sind ausschließlich das mit der Verlegung beauftragte Unternehmen, der Generalunternehmer und/oder der Hersteller des jeweiligen Unterbodenprodukts verantwortlich.

Elemental™ empfiehlt, nur Produkte zur Unterbodenvorbereitung (wie Klebstoffe, Grundierungen, Nivelliermassen usw.) von führenden Herstellern zu verwenden, die komplette Vorbereitungssysteme anbieten, die getestet wurden und mit Elemental™ LVT Dryback-Bodenbelägen kompatibel sind. Eine Übersicht der empfohlenen Produkte und Hersteller finden Sie auf unserer Website (www.elementalbyaspecta.com).

BETON-UNTERBÖDEN

Alle Beton-Unterböden müssen, unabhängig von Alter oder Qualitätsgrad, nach der neuesten Fassung der Normen BS 8203 in Großbritannien und VOB, Teil C, DIN 18365 in Deutschland sowie nach allen anderen anwendbaren nationalen Normen in Europa fachgerecht trockengelegt und frei von Feuchtigkeit sein. Die Oberfläche der Betonböden muss trocken, sauber, glatt und tragfähig sein. Der Boden muss frei von Staub, Lösungsmitteln, Farben, Wachsen, Ölen, Fetten, Klebstoffresten, Klebstoffentfernern, filmbildenden Imprägniermitteln, durchdringenden silikatischen Imprägniermitteln, Versiegelungen, Härtings- oder Trennmitteln, Alkalisalzen, überschüssiger Karbonisierung oder Zementmilch, Schimmel, Mehltau und anderen Fremdstoffen sein, die sich auf den Feuchtigkeitsabtransport vom Beton auswirken könnten.

Stellen Sie sicher, dass der Beton-Unterboden keiner aufsteigenden Feuchtigkeit oder hydrostatischem Druck ausgesetzt ist. Vor der Verlegung muss der Feuchtigkeitsgehalt des Unterbodens festgestellt und gegebenenfalls korrigiert werden, um sicherzustellen, dass er den in den anwendbaren nationalen und/oder lokalen Normen vorgegebenen Parametern entspricht. Ein absorbierender Untergrund und glatte, ebene Oberflächen sind elementare Voraussetzungen für eine fachgerechte Verlegung von Elemental™ Dryback LVT-Bodenbelägen. Allgemein empfiehlt es sich, vor der Verlegung von Dryback-Bodenbelägen 2 bis 3 mm Nivelliermasse aufzubringen. Beachten Sie die geltenden europäischen, nationalen und lokalen Normen (Deutschland: DIN 18365 und EN 1264--2) bei der Verlegung von Dryback-Bodenbelägen in Räumen mit Fußbodenheizung. Die Oberflächentemperatur des Bodens sollte 27 °C nicht überschreiten. Akklimatisierung von Boden, Klebstoffen und Baustelle: Verlegen Sie Elemental™ nur in klimakontrollierten Räumen/Bereichen mit Temperaturen, die sich konstant zwischen 15 °C und 30 °C bewegen. Außerdem muss mindestens 48 Stunden vor der Verlegung und während und nach der Verlegung dauerhaft die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 35 % und 85 % liegen.

Akklimatisieren Sie Boden, Klebstoffe und Baustelle vor der Verlegung: Verlegen Sie Elemental™ nur in klimakontrollierten Räumen mit Temperaturen, die sich konstant zwischen 15 °C und 30 °C bewegen. Außerdem muss mindestens 48 Stunden vor der Verlegung und während und nach der Verlegung dauerhaft die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 35 % und 85 % liegen.

Anmerkung: Hält die Verklebung nicht, liegt die Gewährleistungspflicht beim Hersteller des Klebstoffs und nicht bei Elemental™.

HOLZ-UNTERBÖDEN

Elemental™ LVT empfiehlt sich für den Einsatz auf abgehängten Holz-Unterböden. Holz-Unterböden sollten einer standardmäßigen Zwei-Schicht-Konstruktion entsprechen und eine Gesamtdicke von mindestens 25 mm aufweisen. Als Oberflächenschicht sollte mindestens 6 mm dickes, für Unterböden geeignetes Schichtholz mit einer vollflächig geschliffenen Oberfläche oder ein anderes, für den vorgesehenen Einsatz geeignetes und zugelassenes Holz verwendet werden. Halten Sie sich immer an die Installationsanleitung des Herstellers! Holz-Unterböden für Hartböden müssen:

- tragfähig sein
- für Hartböden ausgelegt und zugelassen sein
- mindestens 6 mm dick sein
- eine glatte Oberfläche haben, um zu verhindern, dass sich der Untergrund abzeichnet
- eindruckfest sein
- frei von allen Stoffen sein, die Verfärbungen auf dem Bodenbelag verursachen könnten

ANDERE UNTERBÖDEN (Keramikfliesen usw.)

Es ist immer bewährte Praxis und empfehlenswert, vorhandene Bodenbeläge zu entfernen und mit einem neuen Untergrund zu beginnen. Da es aber Situationen geben kann, in denen das nicht möglich ist, können auch Materialien wie Terrazzo, Marmor, Keramikfliesen oder Natursteinplatten als geeigneter Untergrund für Elemental™ dienen, sofern sie fachgerecht vorbereitet werden.

Anmerkung: Bei der Vorbereitung dieser Unterböden ist besondere Sorgfalt angebracht. Lassen Sie sich immer von dem jeweiligen Hersteller in Bezug auf die Auswahl der geeigneten Materialien, die Anwendungsanforderungen und die entsprechenden Garantieinformationen beraten! Die Verantwortung für die Beurteilung, Bestimmung und Auswahl der geeigneten Materialien für die Unterbodenvorbereitung sowie für die Anwendung und Produktleistung tragen Anwender und Hersteller der entsprechenden Materialien.

NICHT ZUGELASSENE SUBSTRATE

Die im Folgenden gelisteten Böden müssen entfernt werden. Informieren Sie sich auch im Unterkapitel „Allgemeine Bedingungen“ unter den Kapiteln „Beton-Unterböden“ und „Holz-Unterböden“. Entfernen Sie bei verklebten Bodenbelägen vor der Verlegung von Elemental™ alte Klebstoffreste. Verkapseln Sie Klebe- und Schnittrückstände. Für Probleme im Hinblick auf Erscheinungsbild oder Leistung, die auf den Unterboden zurückzuführen sind, liegt die Verantwortung bei dem mit der Verlegung beauftragten Unternehmen und/oder beim Hersteller des Unterbodens. Nicht als Unterboden zugelassen sind:

- Asphaltfliesen, Teppichböden, zementhaltige Fliesenuntergründe, Spanplatten, Vinylbahnen mit Dämpfung, alle schwimmenden Böden, Fliesen mit Glasgittergewebe, Hartplatten, Hartholz, Hartholzparkett auf Beton

FUSSBODENHEIZUNG (Spezialanforderungen)

Strahlungswärme: Elemental™ Dryback-Bodenbeläge können auf Fußbodenheizungen verlegt werden. Strahlungsheizsysteme sollten im Idealfall 65 bis 75 mm unter der Oberfläche der Betonplatte eingelassen sein und sollten mindestens 2 Wochen vor Verlegung des Elemental™-Bodenbelags in Betrieb genommen werden. Stellen Sie die Temperatur des Strahlungsheizsystems 48 Stunden vor der Verlegung, während der Verlegung permanent und 72 Stunden nach der Verlegung auf 20 °C ein. Die Temperatur der Fußbodenheizung kann 72 Stunden nach der Verlegung schrittweise erhöht werden, die Oberflächentemperatur sollte aber 30 °C niemals überschreiten.

Anmerkung: Für Informationen zur Zulassung, zu Empfehlungen und zur bestmöglichen Leistung wenden Sie sich an den Hersteller Ihrer Fußbodenheizung und/oder den Hersteller der Materialien zur Unterbodenvorbereitung.

VERLEGUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Bevor Sie mit der Verlegung beginnen, überprüfen Sie das Material auf das richtige Muster, die Farbe, Menge und Chargennummern und stellen Sie sicher, dass der richtige Klebstoff für den Anwendungsbereich ausgewählt wurde. Vergewissern Sie sich auch, dass alle in diesem Kapitel ausgeführten Voraussetzungen für eine fachgerechte Verlegung gegeben sind. Sobald Sie mit der Verlegung beginnen, gilt der aktuelle Zustand des Unterbodens als von Ihnen abgenommen, und Sie tragen die volle Verantwortung für die Qualität der abgeschlossenen Arbeiten.

CHARGENNUMMERN UND HERSTELLUNGSDATUM PRÜFEN

Die Chargennummer finden Sie am kurzen Ende jedes Kartons. Stellen Sie sicher, dass Ihr Material komplett aus einer Charge stammt. Kleine Farbvariationen innerhalb einer Chargennummer tragen zum natürlichen Look von Elemental™ bei. Um auffällige Farbtenschwankungen zu vermeiden, sollten Sie in großen Räumen nie Material unterschiedlicher Chargennummern verlegen. Das Herstellungsdatum erkennen Sie über die Chargennummer am kurzen Kartonende. Es handelt sich um eine achtstellige Nummer, die durch Dezimalpunkte getrennt wird.

Beispiele:

CHARGENNUMMERN/HERSTELLUNGSDATUM

01.07.2020

TAG.MONAT.JAHR

- Akklimatisieren Sie Fliesen (lagern Sie Kartons flach liegend), Klebstoff, Baustelle und Unterboden mindestens 48 Stunden vor und nach der Verlegung bei einer gleichbleibenden Temperatur von 15 °C bis 30 °C (65°-85°F) und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 35 % bis 85 %.
- Stellen Sie sicher, dass die Menge des Elemental™-Bodenbelags und des Klebstoffs für den zu verlegenden Bereich ausreicht. Überprüfen Sie das Material vor der Verlegung auf sichtbare Mängel. Mit der Verlegung des Bodenbelags gilt das Material als abgenommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Oberflächen, auf denen der Bodenbelag verlegt werden soll, absolut sauber, trocken und glatt sind und dass die erforderliche Vorbereitung des Unterbodens fachgerecht abgeschlossen und dokumentiert wurde.
- Führen Sie eine finale Abnahme des Unterbodens durch.
- Schützen Sie angrenzende Arbeitsbereiche und bereits fertiggestellte Oberflächen vor Schäden, die während der Verlegung des Produkts entstehen könnten.
- Elemental™ sollte als Letztes installiert werden, damit die Verlegearbeiten und die Trocknungszeit des Klebstoffs nicht durch andere Gewerke unterbrochen werden und so Schäden am Boden entstehen.
- Elemental™ ist verfügbar als Diele, rechteckige und quadratische Fliese. Verlegen Sie die Fliesen in einer Richtung (Block- oder Mauerwerksmuster), mit Vierteldrehung oder wie vom Architekten vorgegeben. Bei Elemental™-Dielen sollten die Endfugen der einzelnen Reihen um mindestens 15 cm versetzt angeordnet werden, damit ein zufälliger Eindruck entsteht und die Fugen nicht aufeinander abgestimmt werden müssen. Elemental™ kann entweder parallel oder diagonal zum Raum oder der Referenzwand verlegt werden. Bei der Entscheidung, wie Elemental™ verlegt werden soll, müssen folgende Bedingungen berücksichtigt werden: Anordnung: Die Anordnung muss vom Architekten, Designer oder Endbenutzer festgelegt werden (siehe Bauzeichnungen).
- Legen Sie die Mittellinien fest und bestimmen Sie den Ausgangspunkt, damit die Verlegung so erfolgt, dass auf beiden Seiten des Raums die gleiche Breite an Fliesen verlegt wird. Messen Sie dafür den Raum aus oder legen Sie zunächst einige Fliesen zur Probe aus und markieren Sie die Grundlinien.
- Nassbettverlegung: Die Anordnung im Raum muss so erfolgen, dass sich der Verleger immer von frisch verlegten Fliesen wegbewegt. Auf diese Weise wird die Klebstoffverdrängung minimiert und es wird verhindert, dass sich die Fliesen bewegen und dass Nasskleber aus den Fugen auf die Oberfläche der Fliesen quillt. Teilen Sie sich dafür den Arbeitsbereich in mehrere Zonen ein, die jeweils nicht breiter als Ihre Armspannweite sind. Die jeweilige Breite muss dabei ein Vielfaches der Fliesen- oder Dielenbreite betragen. Heben Sie während der Verlegung regelmäßig eine Fliese oder Diele wieder ab, um zu überprüfen, ob der Klebstoff auch richtig an der Unterseite hält.
- Wenn die Vorbereitungsarbeiten zufriedenstellend abgeschlossen sind, einschließlich der trockenen Probeverlegung zugeschnittener Fliesen (falls erforderlich), beginnen Sie mit der Verlegung. Prüfen Sie jede Fliese vor der Verlegung auf sichtbare Mängel. Mit der Verlegung des Bodenbelags gilt das Material als abgenommen.
- **Schutz neu verlegter Bodenbeläge:** Neu verlegte Bodenbeläge müssen geschützt werden, während der Klebstoff trocknet. Sie sind außerdem vor Beschädigungen durch andere Gewerke zu schützen. Werden die Fliesen zu früh betreten oder Punkt- oder Rolllasten ausgesetzt, kann es zu einer Verschiebung von Fliesen, zu Klebstoffverdrängung oder zum Bruch der Verbindung zwischen Klebstoff und Fliese oder Unterboden kommen.
- Beginnen Sie immer mit einer sauberen Baustelle. Alle anderen Gewerke müssen ihre Arbeit beendet haben, bevor die Elemental™-Bodenbeläge verlegt werden. Prüfen Sie jede Diele oder Fliese vor der Verlegung sorgfältig auf Mängel und verlegen Sie keine beschädigte Ware. Überprüfen Sie vor der Verlegung unbedingt auch die Chargennummern/Herstellungsdaten der einzelnen Kartons.
- **WICHTIG:** Alle Elemental™ Dryback-Bodenbeläge müssen nach der Verlegung mit einer mindestens 50 kg schweren Bodenrolle abgerollt werden. Verwenden Sie in Bereichen, die Sie mit einer 50-kg-Rolle nicht erreichen können, eine Handrolle.

VERLEGUNG VON Elemental™-HARTFLIESEN

Einige Elemental™-Produkte haben Richtungspfeile auf der Rückseite. Um Abweichungen in Ton, Farbe oder Glanz-Finish zu vermeiden, sollten Elemental™-Fliesen so verlegt werden, dass die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. Elemental™-Dielen können beliebig verlegt werden (ohne Rücksicht auf die Richtung der Pfeile). Auf diese Weise wirkt der verlegte Boden lebendiger. (Abbildung 1)

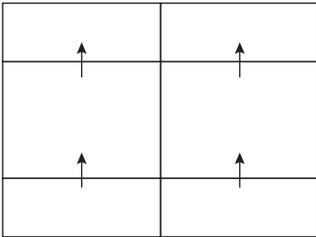


ABBILDUNG 1

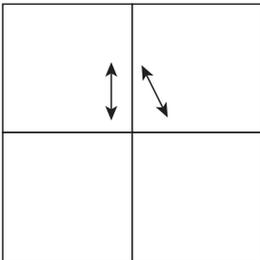


ABBILDUNG 2

SCHRITT 1: RAUM IN VIER GLEICHE TEILE AUFTEILEN

Teilen Sie den Raum in vier gleiche Teile auf. Finden Sie dazu zunächst den Mittelpunkt am hinteren Ende des Raums. Bestimmen Sie den entsprechenden Punkt an der Wand auf der anderen Seite des Raums. Ziehen Sie eine Kreidelinie zwischen diesen beiden Punkten, um die Mittellinie des Raums zu markieren. Messen Sie dann an dieser Mittellinie den Mittelpunkt des Raums aus. Ziehen Sie am Mittelpunkt im exakten rechten Winkel zur Mittellinie eine weitere Hilfslinie quer durch den Raum. (Abbildung 2)

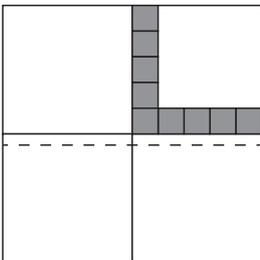


ABBILDUNG 3

SCHRITT 2: RAUMMASSE AUSGLEICHEN

Messen Sie den Abstand zwischen der Mittellinie und der seitlichen Wand oder legen Sie eine Reihe Fliesen zur Probe aus, um die Größe der ersten und letzten Fliese zu bestimmen. Ist der verbleibende Rand an den Wänden zu schmal, versetzen Sie die Fliesenreihe über eine halbe Fliesenbreite und schneiden Sie die letzte Fliesenreihe passend zu. So erhalten Sie Ihre neue Ausgangslinie. (Siehe Abbildung 2) TIPP: Anhand der Raummaße können Sie die Größe der letzten Fliese an der Wand auch berechnen, ohne Fliesen zur Probe auszulegen. (Abbildung 3)

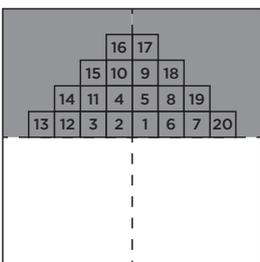


ABBILDUNG 4

SCHRITT 3: FLIESEN VERLEGEN

Nachdem Sie die Anordnung und die Hilfslinien bestimmt haben, verteilen Sie den Klebstoff und verlegen Sie den Bodenbelag wie dargestellt trocken oder nass. (Abbildung 4)

VERLEGUNG VON Elemental™-HARTDIELEN

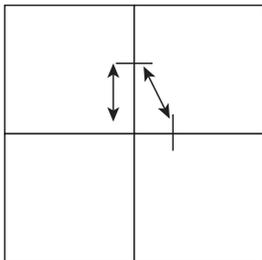


ABBILDUNG A

SCHRITT 1: RAUM IN VIER GLEICHE TEILE AUFTEILEN

Teilen Sie den Raum in vier gleiche Teile auf. Finden Sie dazu zunächst den Mittelpunkt am hinteren Ende des Raums. Bestimmen Sie den entsprechenden Punkt an der Wand auf der anderen Seite des Raums. Ziehen Sie eine Kreidelinie zwischen diesen beiden Punkten, um die Mittellinie des Raums zu markieren. Messen Sie dann an dieser Mittellinie den Mittelpunkt des Raums aus. Ziehen Sie am Mittelpunkt im exakten rechten Winkel zur Mittellinie eine weitere Hilfslinie quer durch den Raum. (Siehe Abbildung A)

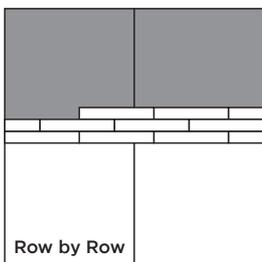


ABBILDUNG B

SCHRITT 2: RAUMMASSE AUSGLEICHEN

Messen Sie den Abstand zwischen der Mittellinie und der seitlichen Wand oder legen Sie eine Reihe Fliesen zur Probe aus, um die Größe der ersten und letzten Fliese zu bestimmen. Ist der verbleibende Rand an den Wänden zu schmal, versetzen Sie die Fliesenreihe über eine halbe Fliesenbreite und schneiden Sie die letzte Fliesenreihe passend zu. So erhalten Sie Ihre neue Ausgangslinie. (Siehe Abbildung 2) TIPP: Anhand der Raummaße können Sie die Größe der letzten Fliese an der Wand auch berechnen, ohne Fliesen zur Probe auszulegen. (Siehe Abbildung 3)

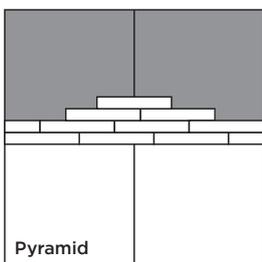


ABBILDUNG C

SCHRITT 3: FLIESEN VERLEGEN

Nachdem Sie die Anordnung und die Hilfslinien bestimmt haben, verteilen Sie den Klebstoff und verlegen Sie den Bodenbelag wie dargestellt trocken oder nass. (Siehe Abbildung C)

ALLGEMEINER HINWEIS: Verwenden Sie nur empfohlene Klebstoffe, die für den Einsatz mit Elemental™ Dryback-Bodenbelägen zugelassen sind. Verbindungsprobleme, die durch die Verwendung nicht empfohlener Klebstoffe entstehen, sind nicht von Gewährleistung und Garantie abgedeckt. Alle Gewährleistungen und Garantien hinsichtlich der Eignung und Effektivität von Produkten, die nicht von Elemental™ empfohlen wurden, fallen in den Verantwortungsbereich der Hersteller dieser Produkte oder des mit der Verlegung beauftragten Unternehmens und NICHT in den von Elemental™. Für den Zustand des Unterbodens und Verbindungsprobleme durch die Verwendung nicht empfohlener, falscher oder falsch vorbereiteter Klebstoffe, Versiegelungen, Nivelliermassen, Ausbesserungsmassen, Betone, gipshaltiger Produkte und ähnlicher Materialien sind ausschließlich das mit der Verlegung beauftragte Unternehmen und/oder der Hersteller des jeweiligen Unterbodenprodukts verantwortlich.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

Elemental™ DRYBACK – ALLGEMEINE PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

Elemental™ Dryback-Bodenbeläge sind mit einer hochfesten Beschichtung versehen, die die Pflegeeigenschaften verbessert. Alle Bodenbeläge brauchen Pflege, um lange möglichst gut auszusehen. Mit der nötigen Pflege lassen sich viele Probleme von Anfang an vermeiden. Art und Häufigkeit der Pflegemaßnahmen hängen von der Nutzungsweise und der Art und Häufigkeit des Verkehrs ab. Die richtige Pflege und Instandhaltung sind entscheidende Voraussetzungen dafür, dass Ihr Elemental™-Bodenbelag lange schön und intakt bleibt. Die folgenden Leitlinien sollen Ihnen helfen, Ihren Elemental™-Bodenbelag möglichst lange in perfektem Zustand zu erhalten und seine Lebensdauer zu verlängern.

BEWÄHRTE METHODEN DER BODENPFLEGE

- Fegen oder saugen Sie täglich. Benutzen Sie nur Staubsauger ohne Bürstenleiste (aus Kunststoff).
- Schützen Sie den Boden vor eingetragenen Schmutz- und Splittpartikeln durch Fußmatten an allen Außentüren.
- Verwenden Sie keine Fußmatten mit Unterseiten aus Gummi, da bestimmte Komponenten dieses Materials den Vinyl dauerhaft verfärben können.
- Um Macken und Kratzer zu vermeiden, unterlegen Sie die Beine und Füße schwerer Möbelstücke oder Haushaltsgeräte mit dünnen Unterlegern aus Glas, Filz oder einem anderen, nicht färbenden Material. Diese sollten mindestens 5 cm breit sein. Bringen Sie an Bürostühlen und anderen Möbelstücken auf Rollen breite, nicht färbende Rollen mit einem Durchmesser von mindestens 5 cm an. Entfernen Sie kleinformatige Stuhlgleiter unter Stuhlbeinen und ersetzen Sie sie durch Metall- oder Filzgleiter mit einer Auflagefläche von mindestens 2 cm Durchmesser.
- Benutzen Sie immer das richtige Equipment zum Bewegen von schweren Möbelstücken oder Geräten, um den Boden vor Beschädigungen zu schützen.
- Verwenden Sie zur Reinigung von Elemental™-Hartböden niemals rauere Materialien als 3M-Reinigungspads in Rot (siehe Abschnitt Reinigungs- und Pflegeverfahren).
- Schützen Sie Ihren Boden vor starker Hitzeeinwirkung. Brennende Zigaretten, Streichhölzer oder andere extrem heiße Gegenstände können den Elemental™-Bodenbelag beschädigen.
- Den Boden nicht überschwemmen oder häufig stehendem Wasser aussetzen.
- Verwenden Sie nur empfohlene Reinigungs- und Pflegeprodukte (z. B. Dr. Schutz), da sie speziell für Bodenbeläge aus Luxus-Vinylfliesen (LVT) mit Urethanbeschichtung entwickelt wurden.
- Alle Elemental™-Bodenbeläge sind relativ unempfindlich gegen Flecken, sodass es in den meisten Fällen kein Problem darstellt, wenn etwas verschüttet wird. Verschüttete Flüssigkeiten sollten dennoch sofort aufgewischt werden. Je länger sie auf dem Boden bleiben, desto größer ist das Risiko, dass dauerhaft Flecken zurückbleiben.
- Den Boden nicht über längere Zeiträume direktem Sonnenlicht aussetzen. Bei intensivem Sonnenlicht empfiehlt sich die Verwendung von Vorhängen oder Rollos. Direkte Sonneneinstrahlung über einen längeren Zeitraum kann zu Verfärbungen führen, und zu hohe Temperaturen können bewirken, dass sich die Fliesen oder Dielen ausdehnen.

REINIGUNGS- UND PFLEGEVERFAHREN

Sicherheit: Wenn Sie den Boden feucht reinigen, stellen Sie immer Warnschilder auf und verhindern Sie, dass der Boden betreten wird, bis er vollständig trocken ist. Lassen Sie immer Vorsicht walten und halten Sie sich an die Sicherheitsanweisungen des Herstellers.

PFLEGE OHNE SCHEUERN ODER POLIEREN

A) Erstreinigung bei neu verlegten Böden

1. Lassen Sie den Klebstoff mindestens 48 Stunden lang aushärten, bevor Sie den Boden feucht reinigen.
2. Fegen, moppen oder saugen Sie den Boden gründlich (ohne Bürstenleiste aus Kunststoff), um losen Schmutz, Staub, Splitt und andere Rückstände vollständig zu entfernen.
3. Entfernen Sie alle getrockneten Klebstoffreste auf der Oberfläche des Bodens mit einem Neutralreiniger oder Waschbenzin auf einem sauberen, fusseligen Tuch. Achten Sie dabei darauf, dass sie nicht zu viel Lösungsmittel verwenden und dass dieses nicht in die Fugen eindringt. BRINGEN SIE LÖSUNGSMITTEL NIEMALS DIREKT AUF DEN BODEN AUF.
4. Wischen Sie den Boden anschließend mit Neutralreiniger feucht auf.
5. 5. Verwenden Sie, falls nötig, eine Bodenreinigungsmaschine (mit einer Drehzahl von höchstens 175 U/min) und einen Neutralreiniger. Achten Sie auf das richtige Verdünnungsverhältnis und verwenden Sie nur geeignete Bürsten oder Pads. Verwenden Sie für Poliermaschinen ein Pad, das den 3M-Polierpads in Rot oder Weiß entspricht.
6. 6. Wischen Sie anschließend den ganzen Boden mit frischem, klarem Wasser. Entfernen Sie Schmutzreste mit einem Nasssauger oder mit einem sauberen Bodenwischer und lassen Sie den Boden vollständig trocknen.

TÄGLICHE/ROUTINE-REINIGUNG

1. Reinigen Sie Fußmatten an Eingängen regelmäßig (nach Bedarf), um zu verhindern, dass Schmutz, Splitt, Sand oder anderer Verunreinigungen auf den Bodenbelag hereingetragen werden.
2. Fegen, moppen oder saugen Sie den Boden gründlich (ohne Bürstenleiste aus Kunststoff), um losen Schmutz, Staub, Splitt und andere Rückstände vollständig zu entfernen, die den Boden beschädigen könnten.
3. Verschüttete Flüssigkeiten sollten sofort aufgewischt werden. Reinigen Sie die Stelle mit Neutralreiniger und einem Bodenwischer aus Mikrofaser oder einem anderen geeigneten Material.
4. Wischen Sie den Boden regelmäßig (wir empfehlen täglich) mit einem Neutralreiniger.

REGELMÄSSIGE PFLEGE

1. Verwenden Sie, falls nötig, eine Bodenreinigungsmaschine (mit einer Drehzahl von höchstens 175 U/min) und einen Neutralreiniger. Achten Sie auf das richtige Verdünnungsverhältnis. Verwenden Sie für Poliermaschinen ein Pad, das den 3M-Polierpads in Rot oder Weiß entspricht.
2. 2. Wischen Sie anschließend den ganzen Boden mit frischem, klarem Wasser. Entfernen Sie Schmutzreste mit einem Nasssauger oder mit einem sauberen Bodenwischer und lassen Sie den Boden vollständig trocknen.

REINIGUNGSMASCHINEN: Reinigungsmaschinen gibt es als handgeführte Version und als Aufsitzversion. Einige sind kompakt genug, um sie auch in schwer zugänglichen Bereichen rund um Maschinen oder fest installierte Möbelstücke einzusetzen. Sie sind effizient, sicher und kostengünstig und sparen im Vergleich zur Bodenreinigung mit Eimer und Wischer viel Zeit.

Niederlassung ERME:

ASPECTA™ BV | Argon 37a | 4751XC Oud Gastel | Niederlande
Tel: +31 (0) 88 1662500 | info@aspectaflooring.com

Niederlassung APAC:

ASPECTA APAC P/L | Asia Pacific Office | Unit 9, 337 Bay Rd.
3192 Cheltenham, Victoria | Australien | Tel: +61 (0) 41 2368067